

5/2007  
Sept./Okt.

7. Jahrgang  
kostenlos

# KaSch

Die Soziale Stadt  
Leipziger/Limbacher Straße



## Stadtteilgesichter Kulturelle Vielfalt im Stadtteil

Feiern Sie mit uns am **15. September** von **14.<sup>00</sup>-19.<sup>00</sup> Uhr**  
zum 6. Mal auf dem **Luisenplatz** ein **Stadtteilfest!**



Bühnenprogramm ab 14.00 Uhr u.a. mit Luisenschulen, Kraftwerk e.V.,  
Jüdischer Gemeinde, Musikschule TonArts, Gipsy Flames  
Außerdem: Pferdereiten, Mount Everkist, Luftballonweitflug-Aktion,  
Glücksrad, Lampion-Umzug und viele weitere Überraschungen ...  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Veranstalter: Neue Arbeit Chemnitz e.V.  Unterstützt vom Bürgerzentrum Leipziger Str. 39, 09113 Chemnitz  
Infos: 0371 / 33 50 52 0, [www.buelei3.de](http://www.buelei3.de), [www.buelei3@web.de](mailto:www.buelei3@web.de)

Wir danken allen engagierten Organisatoren und mitwirkenden Vereinen, Initiativen und Firmen, die das Fest in dieser Form ermöglichen und so vielfältig gestalten.

Diese Veranstaltung wird gefördert von "Lokales Kapital für soziale Zwecke" im Freistaat Sachsen.

## Reiki lernen

### Informationsabend am 11. September

Reiki ist eine japanische Entspannungsmethode, die dem Heilen, dem Heilwerden und der Erhaltung der Gesundheit dient. „Reiki“ ist ein japanisches Wort und wird „Ree-ki“ ausgesprochen. „Rei“ bedeutet „Luft“ und bezieht sich auf die Ebenen des Geistes und der Seele. „Ki“ ist die Lebensenergie, die in allem Lebendigen fließt.

Reiki ist eine 2500 Jahre alte und heute wieder sehr populäre Entspannungs- und Heilmethode, die bereits in vielen Kliniken im Rahmen der Integrativmedizin angewandt wird. Zahlreiche Ursachen für körperliche Beschwerden liegen in der Psyche. Der Körper reagiert und macht sich zum Beispiel mit Schmerzen oder mit Hautveränderungen bemerkbar, wenn Unstimmigkeiten, Störungen und Ungleichgewichte im Ganzen des Menschen vorhanden sind. Reiki wirkt auf der körperlichen, geistigen und seelischen Ebene und stellt Ausgeglichenheit und Harmonie wieder her. Reiki fördert die persönlichen Fähigkeiten, setzt blockierte Energien frei und gibt neue Lebensfreude. Die Essenz von Reiki liegt in der Einfachheit. Durch Auflegen der Hände wird die Reikienergie über die Hauptener-

giezentren, die Chakren, in den Körper übertragen. Im Anschluss an die Behandlung kann ein beratendes Gespräch Aufklärung geben über weitere mögliche Schritte einer persönlichen Veränderung. Möglich ist ebenfalls das Auflegen der Hände unmittelbar auf schmerzende Stellen des Körpers. Jeder, der von einem Reiki-Meister/Lehrer eingeweiht wird, verfügt für immer über diese Kraftquelle, kann sie für sich und andere Menschen einsetzen.

Eine, die diese alte Heilkunst selbst seit Jahren betreibt und gern an andere weiter gibt, ist Christel Simon. Sie selbst fand nach Krankheit und persönlichen Krisen zu der Einsicht, dringend in ihrem Leben etwas ändern zu müssen, um innere Ruhe und Gelassenheit aufzubauen. Über Literaturstudium, Yoga und Meditation kam sie schließlich zu Reiki und wusste sofort: Das ist es! Also ließ sie sich in der traditionellen Reiki-Linie ausbilden, wurde Reiki-Meisterin und -Lehrerin und betreibt seit einigen Jahren eine Reiki-Praxis, die jetzt ihr Domizil an der Markthalle 2 hat. Noch behandelt und lehrt sie nebenberuflich, zielstrebig arbeitet sie jedoch auf eine berufli-



Christel Simon bei einer Reiki-Behandlung in ihrer Praxis.

che Selbstständigkeit als Reiki-Meisterin/Lehrerin hin.

**Im Bürgerzentrum gibt es zum Thema Reiki einen Informationsabend am 11. September, 17 Uhr.** Schon am Tag davor, am 10.9., kann man sich von 17 bis 19 Uhr in der Praxis für Ayurveda und Reiki, An der Markthalle 2, ebenfalls informieren und sogar kostenlos eine zehnmünütige Reiki-Behandlung in Anspruch nehmen. Weitere Tage der offenen Tür finden am 13.10., 13 bis 15 Uhr, und am 5.11., 17 bis 19 Uhr, statt.

Christel Simon beabsichtigt, einen über LOS geförderten und deshalb für die arbeitslosen Teilnehmer/innen kostenlosen Kurs zur Reiki-Ausbildung anzubieten. Der Lehrgang soll im Oktober begin-

nen und wird bis Mai 2008 dauern. Die Teilnehmer/innen werden im Anschluss befähigt sein, Reiki sowohl für sich selbst und ihr eigenes Wohlbefinden anwenden zu können, als auch selbst andere Menschen zu behandeln und sich damit eine berufliche Existenz aufzubauen. Christel Simon als ihre Lehrerin bleibt auch nach dem Kurs Ansprechpartnerin für ihre Schüler/innen und begleitet sie ständig weiter. Interessenten für diesen Kurs (Arbeitslose) melden sich bitte bei Christel Simon: Tel. (03 71) 21 11 13 (bitte auf den AB sprechen oder abends anrufen), Fax: (03 71) 23 62 416, [www.ayurveda-reiki-praxis.de](http://www.ayurveda-reiki-praxis.de), Mail: [simon@ayurveda-reiki-praxis.de](mailto:simon@ayurveda-reiki-praxis.de).

## Eltern gemeinsam aktiv

So heißt ein neues Projekt des Familienvereins für Groß und Klein in Chemnitz. Gemeinsam mit „encrea – Ergotherapie und Prävention“ und gefördert von LOS Sachsen lädt der Familienverein interessierte Muttis und Vatis mit Kindern bis zu 12 Jahren ein, sich von September 2007 bis April 2008 jeden Mittwoch von 9.30 – 11 Uhr zu treffen. Ziel ist es, dass allein erziehende und/oder arbeitssuchende Eltern neue Kontakte knüpfen, Anregungen für die Förderung ihrer Kinder erhalten, Erfahrungen und Tipps für die Bewältigung von Konflikten und Stress im Alltag austauschen oder sich einfach nur mal ent-

spannen. Ein Netzwerk soll so entstehen, wo sich durch gemeinsame Erlebnisse gegenseitige Hilfe und Unterstützung entwickeln und festigen. Außerdem sollen die Muttis und Vatis fit gemacht werden für den Berufsalltag. So können sie im Projekt mit sachkundiger Hilfe ihre Bewerbungen kostenlos anfertigen. Unkosten: 1 Euro pro Treffen. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen im Bürgerzentrum, Leipziger Str. 39, Ansprechpartnerin: Frau Hofmann, Tel. (03 71) 4 00 69 67, Mail: [info@familienverein-chemnitz.de](mailto:info@familienverein-chemnitz.de), [www.familienverein-chemnitz.de](http://www.familienverein-chemnitz.de)

## Gemeinde der Heilsarmee braucht Unterstützung

Für unser nächstes Jahresteam sind wir noch auf der Suche nach einem **Zivi** und **Praktikanten**.

4 Leute [3 Frauen & 1 Mann] haben schon verbindlich zugesagt und werden ab September das Team bilden. Es wäre sehr klasse, wenn 1-2 Leute noch dazu kämen. Vor allem sind wir auf der Suche nach männlicher Verstärkung. Ein späterer Einstieg als September ist auch möglich. Wir bieten die Möglichkeit der Mitarbeit in folgenden Arbeitsbereichen: Jugendclub „HEILSE“, Begegnungscafé „CAMILA“, evangelistisches Kinderprojekt „McTURTLE“, Familiencafé „HEILSE“ und, und, und...

Nähere Infos über unsere Arbeit findet Ihr auf unserer Website: [www.heilsarmee-chemnitz.de](http://www.heilsarmee-chemnitz.de)

Unter [www.heilsarmee-chemnitz.de/sozialarbeit/team](http://www.heilsarmee-chemnitz.de/sozialarbeit/team) findet Ihr alle wichtigen Informationen zum TEAM und die Bewerbungsunterlagen.

Wer sich bei uns mit engagieren möchte, sollte sich so schnell wie möglich mit uns in Verbindung setzen:

**Telefon (03 71) 3 83 90 20.**

## Wer macht was zum Stadtteilstfest am 15. September auf dem Luisenplatz?

### Gesundheitsvorsorge auf den Punkt gebracht

„Es gibt nichts Gutes – außer, man tut es“. Unter diesem Motto wird im A & S Gesundheits-Treffpunkt auf der Inselstraße 14 bereits seit vier Jahren ein vielfältiges Präventionsprogramm angeboten. Die Interessenten können Kurse besuchen (Nordic-Walking, Ernährungsberatung, Yoga, Meditation, Autogenes Training), Einzelberatung erhalten (Ernährungsberatung, Lebensberatung), sich durch entspannende Wohlfühlmassagen verwöhnen lassen oder Reiki-Anwendungen erhalten.

Ein interessantes Vortragsprogramm, Workshops und Fastenseminare in Chemnitz oder der näheren Umgebung runden das Angebot ab. Zum Stadtteilstfest präsentieren sich die Mitarbeiter mit einem Info-Stand zu den Themen Reiki und Bio-Magnetfeldtherapie. Eine große Auswahl an Heilsteinen und Mineralien, Schmuck aus faszinierenden Steinen und wunderschöne Rohsteine laden die Besucher zum Stehenbleiben und Schauen ein.

Am Stand des A + S Gesundheitstreffpunktes präsentiert sich auch Christel Simon. Die Reiki-Meisterin und –Lehrerin stellt die japanische Entspannungsmethode vor, die dem Heilen,



Der A+S Gesundheitstreffpunkt auf einer Messe. Foto: A+S

dem Heilwerden und der Erhaltung der Gesundheit dient. Ebenso wird sie über ihren Informationsabend am 11. September und den geplanten Reiki-Kurs im Bürgerzentrum informieren.

### eldorado Reisen hat die Jurte nach Chemnitz geholt

Die **Jurte** (türkisch: *Yurt=Heim*) ist das traditionelle Zelt der Nomaden in West- und Zentralasien.

Lassen Sie sich faszinieren von dem Anblick einer original mongolischen Jurte und treten Sie ein! Hier sind Sie einer fremden Kultur ganz nah und können bei einer Tasse Milchtee mit Nicole Backhaus über geplante Reisen und individuelle Touren in die Mongolei und andere ferne Länder sprechen. Erleben Sie eine ganz besondere Atmosphäre und lassen Sie sich verzaubern.



„Schöne Kerzen ziehen, für sich oder als Geschenk“

### Tee Licht • Kerzenzieherei & Teeladen

Inh. Simone Kotzur  
Schiersandstraße 15 • 09116 Chemnitz  
Tel./Fax: 0371/3346453  
Offen: Mo-Fr 9-18.30 • Sa 8.30-13.00 Uhr  
Besuchen Sie uns auch unter: [www.teelichtchemnitz.de](http://www.teelichtchemnitz.de)

### enCrea - Praxis für Ergotherapie

An unserem Stand erfahren Sie Wissenswertes über Ergotherapie bei Kindern und Erwachsenen und erhalten kleine Einblicke in unsere Praxisarbeit. Sie können sich über verschiedene Kursangebote unserer Praxis (z.B. Entspannungskurse; Sitztanz; Gelenkschonend durch den Alltag) informieren. Außerdem stellen wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Fact e.V. unser Projekt „eigenInitiativ – Ressourcen (wieder) entdecken vor. Das einjährige Projekt für arbeitslose Frauen und Männer soll im September 2007 starten und es sind noch Plätze frei. Für Kinder (und natürlich auch für alle anderen) gibt's noch die Möglichkeit mit Farben zu experimentieren. Lassen Sie sich überraschen.

enCrea/ Weststraße 34; 09112 Chemnitz

### 8 Jahre Lehrstellen-Service Schreyer

[www.lehrstellenmarkt.de.md](http://www.lehrstellenmarkt.de.md)  
Gunter Schreyer • Straße Usti nad Labem 221  
09119 Chemnitz • Tel. 0371-644 63 98  
[www.lehrstellenmarkt.de.md](http://www.lehrstellenmarkt.de.md)

Für den Herbst ist die Herausgabe eines Buches **Internet-Adressen ausbildender Firmen**© in Deutschland geplant, wo die Schüler der 8. und 9. Klassen die Möglichkeit haben, sich beizeiten um Ausbildungsplätze in der Region zu informieren.

## Stadtteilstfest 2007 Programm

Sonnabend, 15. September 2007,  
auf dem Luisenplatz

- |           |   |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Eröffnung des 6. Stadtteilstfestes und der Aktions- sowie Infostände mit Trommlern des Angolaner in Chemnitz e.V. |
| 14.10 Uhr | Breakdancegruppe des Kraftwerk e. V.  |
| 14.30 Uhr | Chor und Tanz der Jüdischen Gemeinde  |
| 15.00 Uhr | Instrumentaler Musikbeitrag von Schülern der Unteren Luisenschule   |
| 15.30 Uhr | Tanzgruppe der Oberen Luisenschule  |
| 16.00 Uhr | Kinder der Musikschule TonArts singen und musizieren  |
| 16.30 Uhr | Angolaner-Sambagruppe   |
| 17.00 Uhr | Jazzchor  |
| 17.30 Uhr | Gipsy Flames  |
| 18.00 Uhr | Soundcheck, Lampionumzug  |
| 18.30 Uhr | Miki - Alleinunterhalter  |
| 20.00 Uhr | Geplantes Ende  |

Änderungen vorbehalten!

## „Bazz Networx“ ist eine Jugendinitiative,



die sich zum Ziel gesetzt hat, der jungen Chemnitzer Musikerszene eine Plattform zu bieten. Dazu zählt neben einem Internetforum auch das Organisieren von Musikevents, wobei es zu den Prinzipien von Bazz Networx gehört, alle Stilrichtungen zu unterstützen. Ihren Stand auf dem Luisenplatz möchten die jungen Leute nutzen, um Interessenten über die Szene zu informieren und ihre Aktivitäten zu präsentieren. Ebenso haben sie den Live-Act des Abends - Miki - im Gepäck.

## Miteinander statt Nebeneinander – ein Projekt des kulturellen Austauschs zwischen „Neuchemnitzern“ und „Einheimischen“

Wir wollen die kulturellen Wurzeln und Gewohnheiten des jeweils anderen vorstellen und verstehen lernen, Gemeinsamkeiten entdecken und die Vielfalt leben.

Heimat, was bedeutet dieser Begriff, gibt es mehrere oder ist, in unserer sich globalisierenden Welt, der Begriff Heimat nur noch an Kulturkreisen festzumachen? Was bedeutet Identität für die einen, für die anderen, für uns gemeinsam? Integration, aus dem lateinischen integrati kommend und Zusammenschluss, Ergänzung, Eingliederung in ein größeres Ganzes bedeutend – Was bedeutet dies für uns alle? Mit und in unseren Veranstaltungen wollen wir u.a. auch den Antworten auf diese Fragen etwas näher kommen.

Unser Veranstaltungsprogramm, das in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Künstlern und Religionsgemeinschaften entwickelt wird, stellen wir ab Mitte September vor.

Anzutreffen sind wir zum Stadtteilfest mit einem Stand und der Tanzgruppe.

Für Anregungen, Vorschläge und weitere Informationen erreichen Sie uns:

LOS-Projekt Miteinander statt Nebeneinander  
Jüdische Gemeinde Chemnitz • Stollberger Straße 28  
09119 Chemnitz • Initiativgruppe 0371 355 0/15



## Studio für Naturkosmetik

Fragen rund um das Thema Wohlbefinden und Schönheit werden zum Stadtteilfest vom Studio für Naturkosmetik beantwortet. Hier gibt es Tipps zum Thema Hautgesundheit von innen und außen. Die ausgebildete Kosmetikerin und Heilpraktikerin Kristina Beer gibt Empfehlungen für gezielte Vitamineinnahmen für ein frisches und vitales Hautbild. Getreu dem Motto „Das Gleichgewicht der Natur schützt das Gleichgewicht Ihrer Haut“ ist Ihre Haut im Studio für Naturkosmetik in guten Händen.

**Der Kraftwerk e.V.** ist mit einem Infostand vertreten und wird das Haus und seine Angebote präsentieren.

## Familienverein für Groß und Klein in Chemnitz e. V.

Wie in den vergangenen Jahren, wird auch in diesem Jahr der Familienverein mit viel Spiel und Spaß vertreten sein. Dank zahlreicher Sponsoren kann auch die Tombola wieder stattfinden. Weiterhin können sich die Kleinen wieder über kreative Bastelangebote und zahlreiche Spielideen freuen.

## Elternarbeit und Gewaltprävention - Jacqueline Hofmann

Dieses Jahr stellt sich auch Jacqueline Hofmann mit ihrem umfangreichem Trainings-, Fortbildungs- und Beratungsangebot vor. Neben der Möglichkeit Frau Hofmann Fragen zu ihren Angeboten zu stellen, gibt es an diesem Tag die Chance zahlreiche Materialien, welche sie in ihrer Arbeit einsetzt, vor Ort anzusehen. Die kleinen Besucher können spielerische Förderungsmöglichkeiten an diesem Tag wahrnehmen.



Die kleinen Besucher können spielerische Förderungsmöglichkeiten an diesem Tag wahrnehmen.

## WILDWASSER Chemnitz e.V.

ist eine Arbeitsgemeinschaft gegen sexualisierte & andere geschlechtsspezifische Gewalt. Die Beratungs- und Informationsstelle des Vereins arbeitet mit Mädchen, Jungen und Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, berät Angehörige, MultiplikatorInnen und alle, die über das Thema mehr erfahren möchten. Der Verein wird zum Stadtteilfest präsent sein, und es wird die Möglichkeit geben, mit uns ins Gespräch zu kommen.



Das Team von Wildwasser e.V.

**Das Projekt „HEIMVORTEIL“** der Jugendberufshilfe Chemnitz e.V. nimmt eine liebgewonnene Tradition des Stadtteilfestes wieder auf und veranstaltet einen Luftballonweitflugwettbewerb. Außerdem stehen die Mitarbeiterinnen allen Interessierten Rede und Antwort zum neu gestarteten Projekt, das auf dem Luisenplatz 22 eröffnet hat.

## Pro seniore-Residenz auf der Salzstraße

Wir werden zum Stadtteilfest unser Haus mit Infomaterial und Werbemitteln präsentieren und auch Fragen zum Haus, zur Pflege, zum Betreuten Wohnen, usw. beantworten. Weiterhin ist an unserem Stand die Physiotherapie Mieske mit vertreten. Sie haben in unserem Haus ihre Praxisräume und bieten ihre Dienste nicht nur unseren Bewohnern, sondern allen Chemnitzer Bürgern an. Am Stand informieren sie über ihre Angebote, verkaufen Gutscheine und bieten auch eine kostenlose Schulter-Nackengebeisse an. In der Praxis sind außer den klassischen Massagen, Krankengymnastik, usw. auch Ayurveda, Hot Stone und Hot Chocolate-Anwendungen möglich.

## Spielefestival „Europa spielt – Alles spielt“

### Kraftwerk auf der Kaßbergstraße wird riesiger Spielplatz

Wer kann noch Kreiseln, Huppekästel, Seilspringen oder Hula Hopp? Gelegenheit, darin sein Können zu demonstrieren oder diese alten Spiele zu erlernen, gibt es bald. Am Wochenende vom 7. bis 9. September wird in Chemnitz gespielt. Im Deutschen Spielemuseum, in der Schlosskirche, in der Technischen Universität, im DASTietz sowie im Kraftwerk und auf dem Konkordiapark finden Aktionen, Symposien und natürlich Spiele statt. Veranstalter wird das Festival auf Initiative des Deutschen Spielemuseum e.V. von eben diesem Verein sowie vom Kraftwerk e.V. in Kooperation mit der Stadt Chemnitz, der TU Chemnitz, DASTietz sowie vielen Vereinen und Initiativen spielen ebenfalls mit. Gefördert wird das Festival von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

„Das Spielefestival sehen wir als eine Möglichkeit der Begegnungen, des Kennenlernens und der Kommunikation“, sagt Kraftwerks-Chefin Ute Kiehn. Als Haus für alle Generationen sieht sie das Kraftwerk geradezu prädestiniert, diesen Gedanken mit zu verwirklichen. „In Zusammenarbeit mit anderen Chemnitzer Vereinen schaffen wir hier



innen und außen die Möglichkeit, dass viele Leute, vom Kleinstkind bis zum Senior, vom Alleinstehenden bis zur Familie, zusammenkommen, das Spiel und den Spaß, den man dabei haben kann, ausleben oder vielleicht wiederentdecken.“

Im Spielemuseum wird es am Samstag von 13 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 18 Uhr Würfeln, Murmeln, Fadenspiele und Geschichten geben. Klaus Scheuermann zeigt „Die Faszination der fliegenden Kugeln“. Darüber hinaus lädt die Ausstellung „Was Europa wirklich verbindet: die Spiele“ zur Besichtigung ein. Schon am Freitag bietet die

TU Chemnitz ein Symposium zum Thema „Europäische Identität durch Spielen und Spiele“. Am Samstag gibt es in der Schlosskirche um 18 Uhr die „Taizé-Andacht“ und im DASTietz kann man am Sonntag von 10 bis 13 Uhr entdecken, „wie Europa morgens schmeckt“. 15.30 Uhr kann sich dort jeder am Großen Europa-Spiel mit vielen Gewinnen beteiligen.

Im Kraftwerk gibt es am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr Sport-, Wissens-, Klang-, Farb-, Geschicklichkeits-, Großraum-, Wort-, Bastel-, Technik-, Brett- und Karten-, alte Kinderspiele und Glücks-

spiele. Von Rommé über Kegeln und Sudoku bis zum Ausprobieren von Instrumenten oder Graffiti sprühen ist alles dabei, was in irgendeiner Form mit Spielen zu tun hat.

„Ab 19 Uhr haben wir als besonderes Highlight auch für Erwachsene die Siedler- und Pokernacht in unserem Jugendklub im Angebot. Die kostet 2 Euro Eintritt, alles andere ist frei“, sagt Ute Kiehn. Sie verweist auch auf die Aktion auf dem Konkordiapark, wo am Sonnabend ab 18 Uhr mehrere Jugendbands spielen. Getreu dem Ausspruch von Friedrich Schiller „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes ganz Mensch ist. Und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ hofft die Kraftwerks-Chefin, dass sich alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer angesprochen fühlen, an dem Wochenende Spiele wieder zu entdecken, vielleicht einen neuen Zugang dazu finden und in der Begegnung mit anderen Freude und Frohsinn erleben. „Sie sollen für eine Zeit in eine Spielewelt eintauchen, das Kind in sich entdecken. Schließlich ist das Spiel das älteste bekannte Kulturphänomen.“

## Elternarbeit und Gewaltprävention

### Neue Anlaufstelle auf dem Kaßberg

Diplom Sozialpädagogin Jacqueline Hofmann hat sich bereits während des Studiums und in ihrer Diplomarbeit vorrangig mit der Gewaltprävention bei Kindern sowie der Bedeutung der Elternarbeit beschäftigt. Daraus entstand die Idee, sich mit einem speziellen Trainings-, Fortbildungs- und Beratungsangebot selbstständig zu machen. Räume waren auf der Franz-Mehring-Straße 30 rasch gefunden und im September kann es losgehen.

„Ich biete Anti-Gewalt-Trainings in Kindergärten und Grundschulen an und gehe dafür gern vor Ort“, erzählt die



junge Frau. Ganz wichtig ist ihr dabei die Einbeziehung der Eltern, denn oft liegen die Auslöser für Gewalt in familiären Konflikten. „Deshalb habe ich spezielle Elterstrainings unter dem Motto ‚Fit für den Alltag‘ in mein Programm

genommen. Hier geht es darum, zu lernen, wie ganz alltägliche Konfliktsituationen gewaltfrei und souverän bewältigt werden können.“ Darüber hinaus können von Erziehern, Vereinen oder Tagesmüttern Seminare und Fortbildungskurse zur Gewaltprävention bzw. zur effektiven Konfliktlösung gebucht werden. Aber auch Eltern, deren Kinder Konzentrationsschwächen haben oder die eine gezielte Vorschulförderung für ihr Kind wollen, sind bei Jacqueline Hofmann an der richtigen Adresse. „Etwas ganz neues sind die so genannten Mobilten Elternrunden, wo sich El-

tern ganz zwanglos zu verschiedenen Themen austauschen können. Das kann in Wohnungen von Eltern stattfinden oder hier, in meinen Räumlichkeiten. Ich stelle mich hier organisatorisch und inhaltlich auf die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern ein.“ Das gesamte Leistungsspektrum können Interessierte am Tag der offenen Tür kennen lernen. Der findet am 28. September 2007, 10 bis 18 Uhr, auf der Franz-Mehring-Str. 30 statt. Für Spiel und Spaß für die Kleinen ist auch gesorgt. Weiterhin können Interessierte sich auf der Homepage umfassend über das Angebot informieren und einen Newsletter bestellen. [www.elternarbeit-sachsen.de](http://www.elternarbeit-sachsen.de)

## Neues aus dem Bürgerzentrum

### Erste Ergebnisse der Spielraumdetektive

Die Entdeckungstour der Spielraumdetektive ist in vollem Gange. Bis jetzt beteiligten sich an der Aufdeckung von Nutzungs- und Aufenthaltsräumen der Kinder Detektive aus der Oberen und Unteren Luisenschule. Ausgerüstet mit einem Fotoapparat knipsten sie wie die Weltmeister und hatten sichtlich viel Spaß an der Sache. So zeigten sie uns in einem zwei- bis dreistündigen Rundgang ihre Lieblingsorte, geheimen Treffpunkte, Verstecke, aber auch Gefahren und Störfaktoren. Die ersten vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf zehn- bis zwölfjährige Mädchen. Die Lieblingsorte der Zehnjährigen sind vor allem Spielplätze mit Kletteranlagen und große Wiesen zum Toben, Turnen und Fangenspiel. Zwölfjährige bevorzugen Parkanlagen mit Verstecken im Unterholz sowie kleine Nischen in Hecken. Dabei gefällt ihnen die Nähe zur Natur und die Bewegungsfreiheit. Schlupfwinkel bieten Abschirmung vor anderen Kindern. Zitat eines zwölfjährigen Mädchens über die Schlossteichanlage: „Man hat hier richtig viel Natur, wo man sich einfach mal eine Decke mitnehmen und im Sommer draufsetzen kann.“

Zur beliebtesten Freizeitbeschäftigung gehört das Klettern auf Bäume. Als störend werden in der Spielumgebung weggeworfener Müll, Graffiti-Schmierereien und Hundkot empfunden. Auch Gefahrenpotenziale, wie Starkstromkabel, die aus der Erde spießen, und ein einsturzfährdetes Haus, dessen Zugang durch eine beschädigte Absperrung nicht mehr ausreichend abgesichert ist, lauern an diesen Treffpunkten. So berichtet ein zehnjähriges Mädchen über den Luisenplatz: „Wenn auf den Bänken welche sitzen und saufen, das ist schlimm. Da traut man sich nicht mehr, vorbei zu gehen.“

Die Fotos der Kinder über ihre Spielräume werden im Bürgerzentrum vorgestellt. Weiterhin werden noch interessierte Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 14 Jahren gesucht, um ihre Treffpunkte, Lieblingsorte, aber auch Plätze, die sie meiden, aus ihrer Sicht zu erfassen. Dazu kann man sich im Bürgerzentrum auf der Leipziger Str. 39 bei Susann Braune melden.

*Susann Braune*

### Langzeitarbeitslose für ehrenamtliches Engagement gesucht

In einem über Sachsen-LOS geförderten Projekt sollen im Bürgerzentrum Langzeitarbeitslose mit und ohne Migrationshintergrund ehrenamtlich tätig werden. Ziel ist die Erarbeitung einer Dokumentation über das Stadtteilgeschehen. Bei gemeinsamen Recherchen dafür sollen sich MigrantInnen und Einheimische kennen und verstehen lernen. Sie sollen neue Kontakte knüpfen, neue Kompetenzen erwerben, damit ihre Blickwinkel erweitern und so auch für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt besser befähigt werden.

Ebenso werden noch Leute gesucht, die bei der Vorbereitung des diesjährigen Stadtteilstes helfen wollen. Vereine und Initiativen, die sich auf dem Stadtteilstes präsentieren wollen, sollten sich rasch im Bürgerzentrum melden. Tel. (03 71) 33 50 520.

### „eigenINITIATIV“ – Ressourcen (wieder)entdecken

Das über das Bundesprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke – LOS“ geförderte Projekt „eigenINITIATIV“ erlebt eine Neuauflage. Angesprochen sind wiederum Langzeitarbeitslose, die in vier Modulen

- Kreativ
- Entspannung/Ruhe
- Aktiv – seine fünf Sinne (wieder)entdecken



So verbringen Kids gerne ihre Freizeit: einer der Lieblingsplätze im Stadtteil.

- Eigeninitiativ/informativ ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten (wieder)entdecken sollen, ihre physische und psychische Gesundheit stärken, Lebensfreude und Selbstbewusstsein schöpfen und gleichzeitig etwas Sinnvolles für den Stadtteil tun sollen. Dabei wird vorrangig auf die Wünsche, Ideen und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen eingegangen.

**Eine Informationsveranstaltung zu diesem Projekt findet am 27.9.2007, 13 Uhr, im Bürgerzentrum Leipziger Str. 39 statt.**

### Arbeitslosenzeitung „Kopf hoch!“ im Bürgerzentrum erhältlich

Aus dem ersten Projekt „eigenINITIATIV“ ist eine Arbeitslosenzeitung entstanden, mit der die Projektteilnehmer sehr persönlich und berührend auf das Problem der eigenen Arbeitslosigkeit eingehen und Wege und Strategien aufzeigen, damit konstruktiv umzugehen und sich als Persönlichkeit nicht aufzugeben. Die Zeitung ist im Bürgerzentrum erhältlich.

### Computerkurs kostenlos für Arbeitslose

Ab September können sich Arbeitslose einmal wöchentlich in vier Stunden Kenntnisse am Computer aneignen. Der Grundkurs macht mit den

Grundlagen von Technik und Programmen vertraut, der Aufbaukurs bietet praktische Übungen und führt ins Internet ein. Gefördert wird der Kurs vom Bundesprogramm LOS.

**Anmeldung: Bürgerzentrum, Tel. (03 71) 33 50 520.**

### Unternehmerstammtisch im „Schwarzen Kater“

Der nächste Unternehmerstammtisch findet am **4. September, 19 Uhr**, in der Gaststätte „Schwarzer Kater“ auf der Matthesstraße statt.

### Mitspieler gesucht

Wer Lust hat, Rommè zu spielen, sollte sich im Bürgerzentrum melden.

**Tel. (03 71) 33 50 520.**

### Informationsveranstaltung zum Thema Reiki

Was Reiki ist, wie es wirkt und wie man es erlernen kann, erfahren Interessierte auf einem kostenfreien Informationsabend im Bürgerzentrum. **Termin: 11. September 2007, 17 Uhr**

### Homepages werden überarbeitet

Gegenwärtig wird die Internetseite des Bürgerzentrums überarbeitet, genauso wie die

Stadtteilhomepage. Dort können sich Vereine, Verbände und Initiativen präsentieren. **Kontakt: Bürgerzentrum, Tel. (03 71) 33 50 520.**

## Neue Veranstaltungsreihe

„Persönlichkeiten hautnah erleben“ heißt eine neue Veranstaltungsreihe im Bürgerzentrum Auftakt ist am ..... mit der Chemnitzer ausländerbeauftragten Heike Steege.

## Internationale Bibliothek

Das von Bundes-LOS geförderte Integrationsprojekt hat sich ein neues Ziel gestellt: Im Bürgerzentrum soll eine interkulturelle Bibliothek aufgebaut werden. Unter der Bezeichnung „Gelesen: Gemeinsam Lesekultur erleben“ sollen zum Beispiel deutsche und fremdsprachige Bücher in den

Sprachunterricht im Bürgerzentrum einbezogen werden. Es sollen Lesungen stattfinden und Einrichtungen, die mit dem Schrifttum zu tun haben, besucht werden. Das Bürgerzentrum bittet um Bücherspenden!

## Briefkasten

An der Eingangstür zum Bürgerzentrum hängt ein bunt bemalter Briefkasten, in den Kinder und Jugendliche Zettel mit ihren Sorgen und Nöten, aber auch mit ihren Wünschen, Anregungen und Hinweisen einwerfen können. Diese werden gesammelt und an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. Gern können die jungen Leute auch persönlich bei Christine Keil vorsprechen. Gelegenheit ist dazu dienstags von 8 bis 17 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr.

## Kreatives selbst gestalten

Am jeweils letzten Dienstag im Monat lädt Regina Tanneberger von 15 bis 17 Uhr ein, unter ihrer fachkundigen Anleitung Kreatives selbst auszuprobieren. Dabei wird auf die Wünsche und Interessen der Teilnehmer eingegangen.

## Erwerbslosentreff

Jeden zweiten Freitag im Monat findet von 9 bis 11 Uhr unter Leitung von Barbara Schreiber und Betya Goykhmann ein zwangloser Erwerbslosentreff mit kleinem Imbiss statt.

## Neue Praktikantin

Agneta Hösel, Studentin der Soziologie an der TU Chemnitz, leistet für mehrere Monate ihr Praktikum im Bürgerzentrum. Sie bereitet das Stadtteilstück mit vor, führt die Dokumentation über Projekte im Stadt-



teil fort, aktualisiert die Homepages und vergleicht Stadtteilkarten aus verschiedenen Jahren über den Gebäudebestand im Gebiet, seinen Sanierungsstand, die Nutzungsart und den Benutzungsgrad. Schon im letzten Jahr hat die junge Frau an der Sozialraumanalyse mitgewirkt und findet das Geschehen im Gebiet der „Sozialen Stadt“ besonders spannend, weshalb sie den Wunsch hatte, ihr Praktikum gerade hier zu absolvieren.

# Keramik aus Waldenburg auf der Kanalstraße

Ein Firmenschild, das auf die Kanalstraße 14 ragt, klingt ein wenig asiatisch: TAKEWA. Im Schaufenster jedoch außergewöhnliche Keramik: klein, groß, Vasen, überschlank Figuren, Gebrauchsgeschirr. Schilder an der Fassade sagen, dass es hier außerdem Künstlerbedarf und alles rund um die Keramikherstellung gibt, von Farbe, Pinsel und Papier über Ton, Glasuren, bis zu Maschinen und Brennöfen. Auch der Hobbykünstler findet hier sein Material.

Tauscher Keramik – das ist die ehemals heiß begehrte, typisch grau-blaue, fast nie erhältliche aus Waldenburg. In diesem kleinen Laden ist Peter Tauscher von Montag bis Freitag nachmittags anzutreffen. Hier hat der Chef sein Regium, kann sich zurückziehen, in Ruhe kreativ sein. Doch nicht immer geht es ruhig zu, denn der Laden ist auch ein Treffpunkt von Künstlerkollegen vom nahen Kaßberg oder von weiter her, manchmal entstehen gemeinsame Projekte. Während Herr Tauscher bei meinem Besuch noch mit dem Künstler Gregor Torsten Kozik

fachsimpelt, betrachte ich den großen Wandteller, auf dem sich die bekannten dicken Frauen von Karl-Heinz Richter breit machen.

Bereits 1990 eröffnete Peter Tauscher in der Kanalstraße 22 sein Geschäft. Nach dem Abriss des Hauses ließ er sich nur vier Häuser weiter nieder, größer, moderner, blieb dem Viertel treu. Fast schwärmt er von der wenig bewohnten Straße. Trotz oder wegen der verfallenen Häuser ist es ruhig, ja sogar friedlich, zentrumsnah und es gibt keine Parkplatzprobleme. Andererseits ärgert er sich darüber, dass die einstmals ansehnlichen Gründerzeithäuser mit den abwechs-

lungsreichen Jugendstilfassaden so verfallen und verwildern.

Der Künstler und Geschäftsmann wünscht sich, dass trotz des Leerstands der Gebäude mehr auf Ordnung und Sauberkeit der Fassaden- und Straßenabschnitte geachtet wird, dass Dachfenster geschlossen werden, wohl wissend, dass dies an den komplizierten Eigentumsverhältnissen scheitert.

Durch seinen schmucken Laden mit den sauberen Fensterscheiben wertet er auf seine Weise die Kanalstraße auf, bringt ein wenig Flair in die Gegend.

Wenn Peter Tauscher hier nicht

anzutreffen ist, findet man ihn wahrscheinlich in der publikumsoffenen Produktionsstätte mit dem beliebten Café und Verkaufsraum in Waldenburg, nahe dem bei Ausflüglern beliebten Grünfelder Park. Dort sind 20 handwerklich begabte Frauen und Männer, darunter drei Lehrlinge, beschäftigt. Wenn den Zier- und Gebrauchsgegenständen die Form gegeben ist, wird glasiert, gemalt, gebrannt und verkauft. Während die Produkte erstmals an die 40 Galerien des Staatlichen Kunsthandels geliefert wurden, muss sich die Firma heute selbst um den Vertrieb kümmern. Auch in der Galerie Schmidt-Rottluff auf dem Markt in Chemnitz findet man die Produkte ebenso wie in verschiedenen Städten Deutschlands.

Wenn Sie einmal etwas Besonderes verschenken wollen, Ihre Wohnung mit einem kleinen oder größeren keramischen Kunstwerk schmücken wollen oder auch nur neugierig geworden sind, klingeln Sie. Herr Tauscher wird Sie freundlich empfangen und beraten. *Monika Oehmig*



**Peter Tauscher in seinem Laden auf der Kanalstraße. Foto: Haubold**

## Gelände der ehemaligen Schlossbrauerei putzt sich heraus: Kindergarten, Wohngebäude und Einkaufszentrum entstehen

Auf dem Gelände der ehemaligen Schlossbrauerei an der Salzstraße zwischen Hechlerberg und Inselstraße tut sich was. Die insgesamt 39.000 Quadratmeter werden neu bebaut. So erfolgte bereits der Spatenstich für das neue Gebäude des evangelischen Kindergartens „Apfelbäumchen“. Die FASA AG saniert eine Villa und wird so genannte Stadthäuser errichten. Ein „Schlossmarkt“ soll auf 3.500 Quadratmetern einen Lebensmittelmart, Gesundheitsdienstleitungen und kleinteilige Läden bzw. Büros beherbergen.

### Wohnen am Schloss

Die „Villa Schlossbrauerei“ wurde 1877 als Aktionärsvilla im italienischen Palazzo-Renaissance-Stil errichtet und später, auch noch zu DDR-Zeiten, als Verwaltungsgebäude der Brauerei genutzt. Zuletzt stand sie leer. Die FASA AG rettet sie nun vor dem Verfall und schafft sieben Eigentumswohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 100

müssen noch Balkone angebaut und der Innenausbau vollendet werden. Die künftigen Bewohner der oberen Etage können sich vom Wintergarten oder von der begrünten Dachterrasse aus auf einen phantastischen Ausblick über Chemnitz freuen. Bis Jahresende soll die Villa dann komplett fertig gestellt sein. Eine Zufahrtsstraße mit



Die modernen Stadthäuser. Grafik: FASA

zehn Meter breit sein, was genügend Bewegungsfreiheit und Platz für Gartengestaltung schafft. Zur Ausstattung gehören großzügige Dachterrassen, Gründach mit integrierter Wintergarten, großzügige Verglasung, lichtdurchflutete Räume, Parkettfußböden mit Fußbodenheizung, zwei Bäder, Garage im Haus und weitere Parkplätze direkt vor der Tür. Wo es die Lage

erlaubt, können die Häuser mit einem Energetik-Paket, das thermische Solaranlage, Langzeitwärmespeicher und Kaminöfen beinhaltet, ausgerüstet werden, was eine Energieeinsparung von bis zu 70 Prozent erbringen kann.

Wenn alles nach Plan läuft, kann mit dem ersten Bauabschnitt im Herbst begonnen werden. Im nächsten Jahr ist nahe den Eigenheimen, inmitten eines alten Kastanienbestandes, der Neubau der „Villa Primavera“ vorgesehen.

(weiter auf Seite 9)



So präsentiert sich die Villa derzeit noch von außen.

und 220 Quadratmetern. Im Souterrain gibt es zudem zwei Büroeinheiten mit Nutzflächen zwischen 100 und 200 Quadratmetern. Die Fassade, teilweise in Hilbersdorfer Porphyrt, und das Hausinnere wurden aufwändig saniert. Originalgetreue Details, wie Wandmalereien, Stuck, hochwertiges Parkett, Originalfliesen von Villeroy und Boch, Flügeltüren und ein Oberlicht im Treppenhaus wurden liebevoll restauriert und machen den ganz besonderen Charme des Wohnhauses aus. Einzug für die ersten Bewohner soll schon Ende September sein. Doch bis dahin

Parkbuchten gibt es schon, die restlichen Außenanlagen sollen dann im Frühjahr 2008 gestaltet werden.

Gleich gegenüber der Villa, am so genannten Eiszeithang oberhalb des Schlosssteiches, wird die FASAAG in zwei Bauabschnitten Stadthäuser und Stadtvillen neu bauen. Im ersten Bauabschnitt entstehen sechs reihenhausartig angeordnete Häuser im modernen, bauhausähnlichen Stil auf Grundstücken zwischen 300 und 500 Quadratmetern. Das Besondere: Die einzelnen Häuser mit ihren Wohnflächen zwischen 130 und 200 Quadratmetern werden ca.



Originalfliesen und schöne Türen. Fotos: FASA





## Vorhaben „Schlossmarkt“ nimmt Gestalt an

In der Lücke zwischen dem Pflegeheim „pro seniore“ und dem alten, derzeit noch ruinösen ehemaligen Kontorgebäude entlang der Salzstraße wird der „Schlossmarkt“ seinen Platz finden. „Es soll ein Stadtteilzentrum mit den Schwerpunkten Lebensmittel-Nahversorgung und Gesundheitsdienstleistungen werden“, erklärt Jan Hirsack vom beauftragten Planungsstudio. Der Chemnitzer, der selbst auf dem Schlossberg wohnt, hat das Projekt initiiert und zum Grundstück den passenden Investor gefunden. Das ist die PROINVEST International GmbH, eine deutsch-englische Investmentgesellschaft mit Sitz in Görlitz. Mindestens 3,5 Millionen Euro wird dieses Unternehmen in den „Schlossmarkt“ investieren.

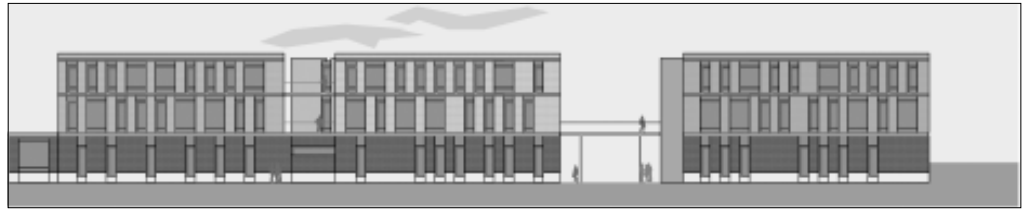
„Der Bauantrag ist gestellt, im Spätherbst soll begonnen werden und Ende 2008 wollen wir das Objekt an die zukünftigen Mieter übergeben“, so Hirsack. Dann sollen auf rund 3.500 Quadratmetern in drei Etagen ein Lebensmittelmarkt, Arztpraxen, Apotheke, ein Therapiezentrum sowie Büros und kleinteilige Läden, wie Reise-

### (Fortsetzung von Seite 8)

Hier sollen sechs bis acht elegante Eigentumswohnungen mit direktem Blick zum Schlosssteich entstehen.

Ein zweiter Bauabschnitt, dessen Beginn derzeit noch nicht aktuell ist, sieht weitere sechs Eigenheime und eine Stadtvilla vor.

Die FASA AG ist ein einheimisches Unternehmen mit Sitz in Chemnitz. 1990 gegründet, war die Fassadensanierung zunächst das Kerngeschäft, das dem Betrieb auch den Namen gab. Mittlerweile agieren die 65 Beschäftigten im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau oder in der firmeneigenen Zimmerei. Fassadensanierung und Denkmalschutz werden längst ergänzt durch individuellen und schlüsselfertigen Eigenheimbau sowie durch Großprojekte, wie eben die Bauten im Schlossviertel oder am Rittergut in Rabenstein.



So soll er aussehen. der künftige Schlossmarkt. Grafik: Planungsstudio Hirsack.

büro, Friseur, Zeitungsladen hier ihr neues Domizil finden. Ergänzt wird das Ganze, komplett behindertengerecht und barrierefrei mit mehreren Aufzügen gebaut, durch ca. 90 Stellplätze im Außenbereich. „Der Lebensmittelmarkt wird vom Konsum aus Dresden betrieben, was eine Novität für Chemnitz ist. Konsum zeichnet

sich aus durch ein niveaivolles, ansprechend präsentiertes, frisches Vollsortiment. Rund zwei Drittel der Flächen sind bereits vergeben. Wir haben noch eine Fläche von ungefähr 500 Quadratmetern für einen Fachmarkt im Erdgeschoss frei und weitere kleinere Büro- und Ladenflächen zu vergeben.“ Hirsack lädt Mietin-

teressenten ein, sich bei ihm zu informieren, die Planungsunterlagen einzusehen oder einen kurzfristigen Vor-Ort-Besichtigungstermin zu vereinbaren. Kontakt: Planungsstudio Ingenieure & Architekten, Küchwaldring 16, 09113 Chemnitz, Tel. (03 71) 31 30 39, Mail: jan.hirsack@planungsstudio-jh.de

## Aktuelle Wohnungsangebote der GGG

Kostenlose Vermietungshotline: 0800 664 1 664

### 2 Raum-Wohnungen

#### Reichsstr. 49

4. OG links, ca. 76 m<sup>2</sup>, **Kaßberg**, textiler Belag, **Aufzug**, Keller, Trockenraum, Tiefgaragenstellplatz möglich  
Miete: 282,- € + NK  
Kz. 12309.057

#### Uhlichstr. 10

DG links, ca. 59 m<sup>2</sup>, **Kaßberg**, sanierter Altbau, Küche und Bad mit Fenster sowie mit Wand- und Bodenfliesen, Keller, Trockenraum  
Miete: 255,- € + NK  
Kz. 30330.027

#### Ludwigstr. 11 - WG-geeignet!

4. OG rechts, ca. 59 m<sup>2</sup>, **Schloßchemnitz**, Küche mit Fenster, Keller  
Miete: 184,- € + NK  
Kz. 11150.015

#### Leopoldstr. 13

EG rechts, ca. 59 m<sup>2</sup>, **Schloßchemnitz**, sanierter Altbau, Wohnküche mit Fenster, Bad mit Dusche und Fenster, separates WC, Abstellraum, Keller, Kammer, Pachtung und Nutzung eines Mietergartens möglich  
Miete: 267,- € + NK  
Kz. 11508.008

#### Ludwigstr. 14 - WG-geeignet!

3. OG rechts, ca. 63 m<sup>2</sup>, **Schloßchemnitz**, Küche mit Fenster, **Balkon**, Keller, Trockenraum  
Miete: 222,- € + NK  
Kz. 11142.030

#### Leipziger Str. 45

5. OG rechts, ca. 58 m<sup>2</sup>, **Schloßchemnitz**, Küche mit Fenster, Keller, Trockenraum  
Miete: 194,- € + NK  
Kz. 11138.030

### 3 Raum-Wohnungen

#### Luisenplatz 8

3. OG rechts, ca. 58 m<sup>2</sup>, **Schloßchemnitz**, Küche und Bad mit Fenster sowie mit Wand- und Bodenfliesen, Keller, Kammer, Trockenboden  
Miete: 323,- € + NK  
Kz. 11136.004

#### Winklerstr. 10

4. OG rechts, ca. 69 m<sup>2</sup>, **Schloßchemnitz**, **Balkon**, Keller, Trockenraum  
Miete: 214,- € + NK  
Kz. 11157.022

#### Kanzlerstr. 62 - WG-geeignet!

3. OG rechts, ca. 77 m<sup>2</sup>, **Kaßberg**, sanierter Altbau, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Trockenraum  
Miete: 276,- € + NK  
Kz. 30091.008

#### Leipziger Str. 45

EG rechts, ca. 77 m<sup>2</sup>, **Schloßchemnitz**, Küche mit Fenster, Keller, Trockenraum  
Miete: 250,- € + NK  
Kz. 11138.015

#### Weststr. 44 - WG-geeignet!

1. OG links, ca. 88 m<sup>2</sup>, **Kaßberg**, sanierter Altbau, Küche und Bad mit Fenster, **Balkon**, Keller, Kammer, Trockenboden  
Miete: 309,- € + NK  
Kz. 30175.001

#### Tannenstr. 3

EG rechts, ca. 74 m<sup>2</sup>, **Schloßchemnitz**, sanierter Altbau, Wohnküche und Bad mit Fenster sowie mit Wand- und Bodenfliesen, Keller, Trockenraum  
Miete: 295,- € + NK  
Kz. 11664.001

### 4 Raum-Wohnungen

#### Leipziger Str. 51 - WG-geeignet!

1. OG rechts, ca. 80 m<sup>2</sup>, **Schloßchemnitz**, Keller, Trockenraum  
Miete: 260,- € + NK  
Kz. 11151.001

#### Uhlichstr. 25 - WG-geeignet!

3. OG rechts, ca. 83 m<sup>2</sup>, **Kaßberg**, Küche mit Fenster, Abstellraum, Keller, Trockenraum  
Miete: 391,- € + NK  
Kz. 30125.008



WOHNEN | IN | CHEMNITZ

Weitere Wohnungen finden Sie unter: [www.ggg.de](http://www.ggg.de)

## Kraftwerk e.V.

### Kaßbergstr. 36

In der Zeit vom **5. bis 22.9.2007** findet im Kraftwerk eine Kunstausstellung unter dem Motto „FreiSTIL“ statt. Gezeigt werden Arbeiten des jungen Künstlers Arne Klinger, der sich seit über zehn Jahren auf autodidaktischer Basis zum Zeichnen hingezogen fühlt. Seine Arbeiten sind Ausdruck seines Fühlens und Beobachtens in Politik, Wirtschaft, in der Welt und um ihn selbst herum. In verschiedenen Stilrichtungen überzeugt er von seinem künstlerischen Können. Seine Vorbilder und Mentoren sind solche bekannten Künstler wie Thomas Ranft, Steffen Volmer, Jo Mar-

tin, Peter Kallfels, um nur einige zu nennen. Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am Mittwoch, dem 5. September 2007 um 19 Uhr in der Galerie des Kraftwerkes statt. Die Laudatio hält Thomas Ranft.

Ab **6. September 2007** wird Arne Klinger im Kraftwerk zum gleichen Thema einen Zeichenkurs in der Fachrichtung Grafik und Comic immer donnerstags ab 17 Uhr für jede Altersgruppe anbieten. Jeder ist willkommen, ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Das Wichtigste ist der Spaß beim Zeichnen.



### Seniorenresidenz Salzstraße 40

26.09.2007

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
im Speisesaal

#### Vortrag der Opferhilfe Sachsen e.V.

Beratung und Unterstützung für Kriminalitätsoffer (oder Zeuge bzw. Angehöriger eines Opfers)

Wer als Opfer, als Zeuge oder mittelbar als Angehöriger von einer Straftat betroffen ist, kann bei der Opferhilfe Sachsen e.V. psychosoziale Beratung zur Überwindung der Folgen der Straftat finden. Die Beratungsstelle bereitet auf die Situation bei Zeugenaussagen vor, begleitet zur Polizei oder Gerichtsverhandlungen. Sie gibt Hilfestellung bei Umgang mit Behörden, Vermittlung an andere Organisationen, an Anwälte, informiert über Rechte und Pflichten. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym. Sie kann telefonisch, in der Beratungsstelle oder bei Hausbesuchen erfolgen. Vortrag mit anschließender Diskussion, Hausführung möglich.

10.10.2007

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
im Speisesaal

#### Buchlesung

##### „Meine Frau hat Alzheimer“

Peter K. Heinrich aus Scheibenberg hat seine Frau jahrelang betreut und seine Erlebnisse aufgeschrieben. Im Anschluss kann das Buch käuflich erworben werden und Herr Heinrich beantwortet auch Fragen. Hausführung möglich.

20.10.2007

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
im Speisesaal

#### Tanzcafé

in Zusammenarbeit mit unserer Cafeteria Emil Reimann bieten wir den Senioren der Stadt Chemnitz und unseren Bewohnern die Möglichkeit zur Geselligkeit und Unterhaltung mit Livemusik von Peter Zerna und gastronomischer Betreuung

27.10.2007

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Besichtigungstag

Sie erhalten einen umfassenden Einblick in unsere Pflegeleistungen, Service und Sicherheit rund um die Uhr. Besichtigen Sie vor Ort ein Muster-Pflegezimmer oder ein Appartement im Betreuten Wohnen und überzeugen Sie sich von unserem abwechslungsreichen Therapie- und Freizeitangebot.

#### Vernissage zur Ausstellung „FreiSTIL“

05.09.2007 19:00 Uhr

Comic und Grafik – Kunst aus Chemnitz von A. Klinger

#### Ausstellung

05.09. – 22.09.2007

täglich 08:00 – 20:00 Uhr

#### „Europa spielt – Alles spielt“

07.09. – 09.09.2007

ein Spielefestival in Chemnitz

(siehe Seite 5)



#### Soul Expression

15.09.2007 Beginn: 17:00 Uhr

#### International Breakdance- und HipHop- Crew Battle

Einlass: ab 15:30 Uhr

mit Teilnehmern aus Deutschland, Frankreich, Tschechien, Österreich, Schweiz, Polen ...

Eintritt: 6,00 Euro

#### Seniorentanz mit Live – Musik

23.09.2007 15:00 – 19:00 Uhr

Es spielt die Showband Kontrast mit Heidi und Klaus

### Haus Arthur

### Hohe Straße 33

Sonnabend, 08.09.2007,

20 Uhr

#### Celtic Folk und Crossover mit Schottlands Concertina Virtuosen Simon Thoumire & David Milligan

Eintritt: 8 Euro, erm. 6 Euro

Sonnabend, 15.09.2007,

20.00 Uhr

Burg Rabenstein

#### lapis fabularis

Licht- und Schattentheater - Masken- und Aktionstheater - Klangexperimente - Raumgestaltung

**Eintritt: 6 Euro, erm. 4 Euro**

Tel. (03 71) 30 25 38

#### DAS GRÜNFLÄCHENAMT INFORMIERT

### Baubeginn an der Spiel- und Freizeitanlage Bodelschwingplatz

Ab der 36. Kalenderwoche 2007, also vom 3. September an, werden auf dem Bodelschwingplatz die Sanierungsmaßnahmen am Bolzplatz und innerhalb der Platzfläche begonnen.

Aufgrund der großen Staubentwicklung beim Spiel auf dem Bolzplatz ist der Austausch der oberen Deckschicht dringend erforderlich.

Des Weiteren wird ein zusätzlicher Fangzaun aufgestellt, der die Bälle innerhalb des Spielfeldes hält. Dieser Zaun entsteht in einem Abstand von zwei Metern zum bereits bestehenden Zaun in Längsrichtung des Spielfeldes. Der „alte“ Zaun wird als Rankgerüst für Klettergehölze genutzt. Im Zwischenraum sind dichte Strauchpflanzungen vorgesehen.

Da nur die Breite des Spielfeldes verringert wird, gibt es keine Einschränkungen beim Bolzen für die Kinder und Jugendlichen.

Auch an die kleineren Mädchen und Jungen ist gedacht. Der wenig genutzte Sitzbereich inmitten des Bodelschwingplatzes wird für die Altersgruppe ab drei Jahre als Spielbereich umgestaltet, mit Rutsche und der bestehenden Schaukel. Damit erweitert sich das Angebot an Spiel- und Freizeitmöglichkeiten auf dem Bodelschwingplatz erheblich. Der Bauabschluss ist für Ende Oktober 2007 geplant. Während der Bauzeit kann leider kein Fußball gespielt werden. Des Weiteren kommt es zu Einschränkungen am Fußweg. Wir bitten die Nutzer um Verständnis.

# Lokale Agenda 21 für Chemnitz

September 2007

Mo., 7.9.07, 18.00 Uhr  
Bürgerhaus City, Getreide-  
markt 5

**AG Mobilität**  
**Bahn unterm Hammer**

Mo., 10.9.07, 17.30 Uhr  
UWZ, Henriettenstr. 5

**AG Mobilität**  
**Vorbereitung der Woche der**  
**Mobilität**

Sa., 15.9.07, 11.00 - 16.00 Uhr  
DASietz, Moritzstr.

**AG Mobilität**  
**Unterstützung des Vereins**  
**Pro Ehrenamt**

So., 16.9.07, 10.00 - 18.00 Uhr  
Neumarkt

**AG Mobilität**  
**Infostand zur Woche der Mo-**  
**bilität**

Do., 20.9.07, 17.30 Uhr  
UWZ, Henriettenstr. 5

**AG Ökologie**  
**Vorbereitung der Veranstal-**

**tung „Auswirkung des Klima-**  
**wandels auf Arm und Reich“**

Fr. + Sa., 21.-22-9-07  
Renaissance-Hotel

**Tagung „Wie bleiben wir zu-**  
**künftig mobil?“**

Die., 25.9.07, 17.00 Uhr  
UWZ, Henriettenstr. 5

**AG Wertewandel**  
**Ausstellung Stadttumbau, Mi-**  
**chael Backhaus, Klimafor-**  
**schung**

Die., 25.9.07, 11.00 Uhr  
Bürgerzentrum Leipziger Str.

**AG Wertewandel**  
**Stadttumbau**

Sa., 29.9.07, 9.00 Uhr  
Zeisigwaldschänke

**AG Ökologie**  
**Pilzwanderung**

**Oktober 2007**

Mo., 8.10.07, 17.30 Uhr  
UWZ, Henriettenstr. 5

**AG Mobilität**

**Auswertung der Woche der**  
**Mobilität**

Die., 9.10.07, 17.30 Uhr  
Probstei Ökumenische Kirche  
Hohe Str.

**AG Ökologie**  
**Veranstaltung „Auswirkung**  
**des Klimawandels auf Arm**  
**und Reich“**

Do., 18.10.07, 17.30 Uhr  
UWZ, Henriettenstr. 5

**AG Ökologie**  
**Auswertung der Veranstal-**  
**tung „Auswirkung des Klima-**  
**wandels auf Arm und Reich“**

Die., 23.10.07, 17.00 Uhr  
UWZ, Henriettenstr. 5

**AG Wertewandel**  
**Weiterführung der Ausstel-**  
**lung Stadttumbau, Tierschutz,**  
**Klimaforschung**

**Alle Interessierten sind herz-**  
**lich zu diesen Veranstaltun-**  
**gen eingeladen.**



## Ev.-Luth. St. Pauli-Kreuz- Gemeinde

Henriettenstraße 36  
09112 Chemnitz

**Gottesdienste**  
Sonn- und feiertags 9:30 Uhr

**Eltern – Kinderkreise**  
jeden Mi., 9:30 Uhr  
**Vorschulkreis**  
(nicht in den Schulferien)  
Jeden Mi., 15:30 Uhr  
**Jungschar**  
Jeden Fr., 16:30 Uhr  
**Junge Gemeinde**  
Jeden Do., 18:30 Uhr  
**JGFA/Junge Gemeinde**  
Jeden Do., 18:30 Uhr

**Gymnastikkreis**  
Jeden Die., 8:30 Uhr  
**Posaunenchor**  
Jeden Die., 19:30 Uhr  
**Kantorei**  
Jeden Mi., 19:30 Uhr

**Kurrendezeiten**  
Jeweils montags  
Vorschüler u. 1. Schuljahr:  
15:45 Uhr  
2. bis 4. Schuljahr: 16:30 Uhr  
5. bis 8. Schuljahr: 17:30 Uhr  
**Christenlehrezeiten**  
Kl. 1: Mo., 14:30 – 15:30 Uhr  
Kl. 2: Mo., 15:30 – 16:30 Uhr  
Kl. 3 und 4: Die., 15 – 16 Uhr  
Kl. 5 und 6: Die., 16 – 17 Uhr  
**Konfirmandenunterricht**  
Kl. 7: Die., 16:30 Uhr  
Kl. 8: Do., 16:00 – 17:30 Uhr  
**Seniorenachmittage**  
Jeden Do., 14:00 Uhr

**Bibelstunde der Landes-**  
**kirchlichen Gemeinschaft**  
Jeden Die., 19:30 Uhr  
Pfarramt St. Pauli-Kreuz  
Henriettenstraße 36  
09112 Chemnitz  
Tel. (0371)302075  
Di 14:00 – 16:00 Uhr  
Mi 15:00- 18:00 Uhr  
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

## Lila Villa

### Kaßbergstr.22

**Sprachkurse**  
**in kleiner Runde für Frauen**  
Englisch, Spanisch und  
Tschechisch  
Termine auf Anfrage

**Yoga-Kurse**  
**mit Ellen Kaettniß**  
Termine auf Anfrage

**Tanz Dich frei!**  
Tanzangebote für Frauen:  
Termine auf Anfrage  
*Latinatänze* mit Nuvia Ollarves  
aus Venezuela,  
*Flamenco* mit Silke Grund,  
*Moderner Indischer Tanz* mit  
Nosheen Victor aus Pakistan  
*Orientalischer Tanz* mit Petra  
Witte - Anmeldung über Tanz-  
schule Suleika Oriental  
Tel. 4 04 60 60

**Tai Chi**  
mit Meisterin Lihong Cai  
aus China  
12 x freitags 16 bis 17.30 Uhr  
ab 14.9.,

**Vernissage**  
**Molas – Textile Kunst der**

**Kuna-Indianerinnen**  
von und mit Antje Olowaili  
Die Leipzigerin lebte ein Jahr  
bei den Kuna Yala (Panama)  
und veröffentlichte über diese  
Zeit ein Buch. Antje Olowaili  
präsentiert die farbenprächtigen  
Molas und wird Ritualge-  
sänge vortragen.  
Ein Erlebnis!  
Dienstag, 4.9.07, 19.30 Uhr

**Lesung**  
**„Mit den Augen einer Afrika-**  
**nerin“** von und mit Ilona Ma-  
ria Hilliges  
Die Autorin lebte drei Jahre als  
Frau eines nigerianischen  
Prinzen in Westafrika. In ihrer  
neuesten Arbeit greift sie die

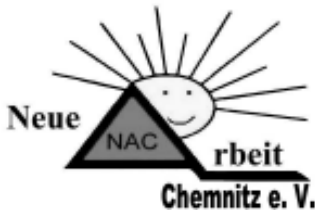
**Über weitere Ange-**  
**bote und Termine in-**  
**formieren Sie sich**  
**direkt bei der Mitar-**  
**beiterinnen der Lila**  
**Villa:**  
**Büro**  
**0371/ 30 26 78**  
**Bibliothek**  
**0371/ 355 28 07**  
**Fax**  
**0371/355 28 05**  
**MAIL:**  
**lilavilla@onlinehome.de**

Tradition afrikanischer Ge-  
schichtenerzählerinnen auf.  
Dienstag, 18.9.07, 19.30 Uhr

**Vortrag**  
**Ein Frauenleben in Ungarn**  
mit Etelka Kobuß  
Die Budapesterin lebt seit 15  
Jahren in Deutschland. Sie ist  
diplomierte Sozialpädagogin  
und Vorsitzende des Auslän-  
derbeirats in Chemnitz.  
Dienstag, 25.9.07, 19.30 Uhr

**Flamenco-Fest zum Schnup-**  
**pern und Schauen**  
Flamenco für die Frau - Gran-  
dezza für Leib und Seele!  
Donnerstag, 13. 9.07,  
17 bis 20 Uhr





Veranstaltungen von Bürgerzentrum und Neuer Arbeit Chemnitz, Büro Leipziger Str. 39, Tel.: (03 71) 85 55 15

Jeden Montag

8.00 - 11.15 Uhr

**Deutsch für Aussiedler und Migranten**

Jeden Dienstag

8.30 - 10.00 Uhr

**Freundeskreis Französisch**

10.15 - 11.45 Uhr

**Freundeskreis Englisch**

14.00 - 15.30 Uhr

**Freundeskreis Englisch**

Jeden 1. Dienstag

9.00 - 13.00 Uhr

**Bürgerberatung zum Thema**

**Recht** (Arbeits-, Verkehrs-, Zivil-, Sozial-, Familien- und Erbrecht)

Rechtsanwältin Diana Hennig  
Terminvereinbarung erforderlich

Jeden letzten Dienstag

15.00 - 17.00 Uhr

**Kreatives Gestalten**

Jeden Mittwoch

9.00 - 11.30 Uhr

**Nachbarschaftshilfe beim Nähen**

Jeden 2. Mittwoch

9.00 Uhr

**Wanderung**

13.00 Uhr

**Arbeitskreis Fotografie**

Jeden letzten Mittwoch

9.00 Uhr

**Radwanderung**

Treff: Dt. Bank Falkeplatz

Jeden Donnerstag

8.30 - 11.30 Uhr

**Computernutzung**

weitere Termine nach Absprache möglich

10.00 - 11.00 Uhr

**Gymnastik**

im Kraftwerk e.V.,

Kaßbergstr. 36

11.15 - 12.00 Uhr

**Freundeskreis „Gesundheitsförderndes Lachen“**

im Kraftwerk e.V.,  
Kaßbergstr. 36

Jeden 1. Donnerstag

10.00 Uhr

**AG Quilten**

(Künstlerische Gestaltung durch spezielle Nähetechniken) mit Tamara Shpolyanska

Jeden 1. + 3. Donnerstag

9.00 - 10.30 Uhr

**Kostenlose Bürgerberatung „Wohnen - Miete“**

Terminvereinbarung erforderlich, (in Ausnahmefällen auch nachmittags)

Jeden 2. Donnerstag

13.30 Uhr

**Skatnachmittag**

16.00 Uhr

**AG Geschichte**

Jeden 3. Donnerstag

13.30 Uhr

**Skat für Anfänger**

Jeden 2. Freitag

9.00 - 11.00 Uhr

**Erwerbslosentreff**

(zwanglose Gesprächsrunde mit Imbiss)

Jeden 1., 3. + 4. Freitag

8.00 - 11.00 Uhr

**Freundeskreis Russisch**

**Änderungen vorbehalten**

**Für alle Kurse und Veranstaltungen ist Anmeldung erwünscht**

**Tel.: (03 71) 85 55 15**

**oder**

**(03 71) 3 35 05 20**

**Fax: (03 71) 4 00 91 40**

**Stadtteilverein**

**für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit des Domizil e.V.**

Leipziger Str. 41

09113 Chemnitz

Tel.: (03 71) 3 31 21 03

Fax: (03 71) 3 37 87 53

www.domizil.be

Öffnungszeiten Büro:

Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Heilsarmee**

**Horst-Menzel-Str. 5**

**Jugendclub „Heilse“**

Öffnungszeiten:

Die. - Fr. 15.00 - 22.00 Uhr

Sa. verschiedene Aktionen

jeden letzten Freitag im Monat

„Lange Nacht“

**Familiencafé**

Hausaufgabenbetreuung: Di-

Do. 15.00 bis 16.00 Uhr, „normale

Öffnungszeiten“: Di - Do

15.00 bis 18.00 Uhr

„Camila“ (Café mit Laden)

Öffnungszeiten:

Di - Do. 15.00 bis 18.00 Uhr

**Frühstück für alle**

jeden Mittwoch 9.00 Uhr

**MCT Kinderprogramm**

jeden Freitag 16-18 Uhr

**Holz- und Fahrradwerkstatt „Radical“**

Mi., 16.30 - 19.30 Uhr

**Arbeiterwohlfahrt**

**Kreisverband Chemnitz**

**und Umgebung e.V.**

**Beratungsstelle für Kinder,**

**Jugend und Familie**

**Winklerstr.22**

**09113 Chemnitz**

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr

Kostenfreie Erziehungs-

und Familienberatung so-

wie Trennungs- und Schei-

dungsberatung

Anmeldung zum Elterntraining

ab sofort möglich

Tel. 42 87 62

AWOEBCHEMNITZ@aol.com

**Seniorenresidenz**

**Salzstraße 40**

**09113 Chemnitz**

**Tel.: (03 71) 33 85 09**

**www.pro-seniore.de**

**SAMMLER SUCHT ZU BESTEN PREISEN**

**Historische Ansichtskarten vom Kaßberg**

**Straßenzüge, Plätze, Luftbilder,**

**Synagoge, Kirchen, Schulen,**

**Künstler- und Firmenkarten,**

**Fotos einzelner Häuser etc.**

(color oder s/w, gedruckt oder Echtfoto)

Angebote und Informationen bitte an

**Tilo Richter**

**E-Mail: trichter@trichter.de**

**Telefon/Fax: 0041/61/321.27.85**

## Impressum

**Herausgeber:** Bürgerzentrum Leipziger Str. 39 • 09113 Chemnitz

• Tel.: 3 35 05 20

**Verantw. Redaktion, Satz und Layout:**

Margitta Zellmer • Tel./Fax: (03 72 06) 8 10 33

**Druck:** Druckerei Willy Gröber GmbH & Co. KG, Böttcherstr. 21,

09117 Chemnitz

**Vertrieb:** Eigenvertrieb

**Auflage:** 2000